

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Herr Heinrich Schroth, vormals Karl Buchner, Hofbuchhandlung in Darmstadt, hat mir mitgeteilt, daß er zum Heere eingezogen worden ist und daß er daher gezwungen sei, sein Geschäft zu schließen. Herr Schroth bittet mich daher, weitere Sendungen für ihn vorläufig nicht anzunehmen, auch nichts an ihn abzusenden.

Leipzig, am 8. August 1914.
F. Boldmar.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Teilhabergesuche.

Ich suche für eine große Berliner Verlagshandlung, verbunden mit Exportbuchhandlung, an Stelle des sich zurückziehenden einen Teilhabers einen anderen tätigen Teilhaber mit einer Einlage von ca. 300 000 M.

Etwaige Herren Reflektanten wollen sich unter Darlegung ihrer finanziellen Mittel, bei Zusicherung strengster Diskretion hierüber, vertrauensvoll an meine Firma wenden unter Nr. 778.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Gläubigernot — Krieg — Schuldnernot.

Die Schuldverhältnisse werden durch Kriegszeit nicht geändert, nach wie vor muß der Schuldner prompt zahlen, und die Einziehung der Außenstände ist das Wichtigste für den Geschäftsmann, der seinen Verpflichtungen nachkommen will. Deshalb soll sich jeder Sortimentler — wenn andere Bücher wenig Absatz finden — für nachstehende Karlemeyersche Verlagsartikel verwenden, die aus dem Schaufenster wöchentlich in Partien zu verkaufen sind:

Verlagsanstalt Emil Abigt in Wiesbaden.

Schulden-Einziehungs-Verfahren. Das beste und billigste. 40 gebrauchsfertige Formulare von Dr. jur. E. Karlemeyer. Lex.-8°. '14. — 90 Außenstände ohne Kosten erfolgreich einzuziehen nach einem neuen Verfahren. Ein praktischer Ratgeber mit fertigen Formularen für deutsche Gläubiger. 37.—40. Auflage seit Dez. 1912. (32 S. mit 8 Formularen.) 8°. '14. — 75

„Ohne Rechtsanwalt.“ Großes Handbuch des gesamten Mahn- und Klagewesens. Zur Selbstvertretung vor den Amtsgerichten und außergerichtlich. Mit Formular- und Musterbeispielen. 3. Auflage. 16.—25. Lauf. (280 S.) 8°. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Schuldnernot. Aus der Rechtspraxis des Schuldners. 5.—8. Aufl. (48 S.) 8°. '14. 1. —

— In 8 Wochen waren 6 Auflagen vergriffen, weil das sensationelle Buch überall aus dem Fenster sofort ausverkauft worden ist. Von der Presse ist es gut empfohlen.

Kredit und Darlehen. Hilfe in Zahlungsverlegenheiten. Ein Ratgeber für die Praxis des Geldverkehrs. Mit authentischen Unterlagen u. Adreßbuch der Geldgeber zur Beschaffung von Darlehen, Hypotheken und Geldkrediten. (268 S.) 8°. '14. 4. 50

Bei tätiger Verwendung 40—50% und 7/6 gemäß unseren dem Sortiment auf Wunsch zur Verfügung stehenden Bezugsbedingungen, reichlich in Rechnung verfügbar.

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Paulus
die Grundzüge seiner Lehre und die moderne Religionsgeschichte

Von **Dr. Bernhard Bartmann**
Professor d. Theologie in Paderborn.
Profsch. 3 M., geb. 3.80 M ord., in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %, 13/12.

Es kann keine Frage sein, daß die entscheidenden Schlachten im Kampfe um das positive Christentum geschlagen werden auf den sich täglich weitenden Gebieten des Urchristentums, wovon das paulinische das interessanteste, aber auch das wichtigste ist. In der vorliegenden Schrift ist zu fast sämtlichen paulinischen Fragen Stellung genommen. Die Literatur wurde bis in die allerletzte Zeit berücksichtigt. Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Louis Lamm, Verlag,
Berlin C.2, Neue Friedrichstr. 61/63

Soeben erschien:

Bittgebet
während des Krieges

Ord. 10 S., netto 5 S. (unter 10 Exemplaren wird nichts abgegeben). Pro 100 Stück M. 3.— bar.

Dieses für alle Konfessionen geeignete Gebet wird durch Auslegen im Schaufenster leicht abzusetzen sein.

Verlag von J. Hörning
in Heidelberg.

Ich bitte, auf Lager zu halten und ins Schaufenster zu legen:

Augsburger Taschenbuch zur Anfertigung von Behelfsarbeiten f. Sanitätskolonnen, bearbeitet und herausgegeben von Anton de Crignis, Zugführer der Freiwilligen Sanitätskolonne Augsburg. Mit vielen Abbildgn. Preis in Wachsleinwand gebunden 60 S., in Rechnung 45 S., bar 40 S. und 11/10.

„Erste Hilfe“-Taschenkalender. Mit einer kurzen Anleitung „Erste Hilfe bei Unfällen u. plötzlichen Erkrankungen“ von Dr. Rühlemann, Generalarzt a. D. Preis 15 S., in Rechnung 10 S., bar 11/10.

Halder-Cramer, Handbuch für freiwillige Sanitätskolonnen, herausgegeben von Dr. Hermann Cramer, Stabsarzt d. R. Preis 80 S., in Rechnung 60 S., bar 55 S. u. 11/10.

Henry Dunant der Begründer des Roten Kreuzes und Urheber der Genfer Konvention von Dr. Hermann Feder Schmidt, kgl. Bezirksarzt in Ansbach. Mit zwei Abbildgn. Preis 80 S., i. R. 60 S., bar 55 S. u. 11/10.

Geschichtliche Entwicklung der Fürsorge für im Felde verwundete u. erkrankte Krieger mit besonderer Berücksichtigung der freiwilligen Hilfstätigkeit u. der Organisation der freiwilligen Krankenpflege von heute. Von Dr. Wilhelm Helferich, Generalarzt z. D. Preis 80 S., in Rechnung 60 S., bar 55 S. u. 11/10.

Kriegs- und Gefangenschafts-Erlebnisse eines Arztes aus dem Feldzuge von 1870/71. Von Geh. Medizinalrat Dr. Hensgen. 3. Aufl. Preis 1.80 M., in Rechnung 1.35 M., bar 1.20 M. und 11/10.

Im Jahre 1870 an der Eisenbahn. Erinnerungen einer Bayerin. Preis 80 S., in Rechnung 60 S., bar 55 S. und 11/10.

Kurzer Leitfaden der Krankenpflege. Von Dr. Otto, Stabsarzt d. R. u. Kolonnenarzt, Neuhaldensleben. Zweite Aufl. Preis 60 S., in Rechnung 45 S., bar 40 S. u. 11/10.

Leitfaden für Samariterinnen. Von Dr. Sch. Potjan, Arzt in Bermelskirchen. Preis 1.50 M., in Rechnung 1.15 M., bar 1 M. (11/10); geb. 2 M., in Rechnung 1.50 M., bar 1.40 M. (11/10).

Leitfaden für erste Hilfeleistung. Verband- u. Transportlehre. Von Dr. L. Rothenaicher, Oberstabsarzt in Metz. Mit vielen Abbildungen. Dritte Auflage. Preis 80 S., in Rechnung 60 S., bar 55 S. u. 11/10.

über Krankenverpflegung im Kriege. Von Sanitätsrat Dr. Otto Siemon, Kottbus. Preis 50 S., in Rechnung 35 S., bar 30 S. und 11/10.

Uebersichtsplan der ersten Hilfe. Von Dr. G. Stömmel. In Taschenb. für die Westentasche. Preis 15 S., Buchhändlerpreis 10 S., bar 11/10.

Zerlegbares Modell des menschlichen Körpers. Preis 80 S., in Rechnung 60 S., bar 55 S. u. 11/10.

Ich liefere, solange möglich, gern bedw. und bitte zu verlangen.

Heidelberg, 8. August 1914.

J. Hörning,
Verlag.

Pilze

essbare und giftige, nebeneinandergestellt m. erläuterndem Text, enthält Kühn's botanischer Taschenbilderbogen f. d. Spaziergang Heft 5. M. 0.80 ord., M. 0.60 no., M. 0.50 bar.

Verlagsinstitut,
Richard Kühn in Leipzig.

Aeltere Verlagskataloge

U. S. W.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.